RICHTLINIE 2003/16/EG DER KOMMISSION**vom 19. Februar 2003****zur Anpassung des Anhangs III der Richtlinie 76/768/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel an den technischen Fortschritt**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 76/768/EWG des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über kosmetische Mittel⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2003/1/EG der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2,

nach Anhörung des Wissenschaftlichen Ausschusses für Kosmetische Mittel und für den Verbraucher bestimmte Non-Food-Erzeugnisse (SCCNFP),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach den Empfehlungen des Wissenschaftlichen Ausschusses für Kosmetische Mittel und für den Verbraucher bestimmte Non-Food-Erzeugnisse (SCCNFP) ist die Verwendung von Moschus-Xylol (Musk xylene) in kosmetischen Mitteln — ausgenommen Erzeugnisse zur Mundpflege — bis zu einer theoretisch absorbierten Tagesdosis von ca. 10 µg pro kg Körpergewicht unbedenklich.
- (2) Nach den Empfehlungen des SCCNFP ist die Verwendung von Moschus-Keton (Musk ketone) in kosmetischen Mitteln — ausgenommen Erzeugnisse zur Mundpflege — bis zu einer theoretisch absorbierten Tagesdosis von ca. 14 µg pro kg Körpergewicht unbedenklich.
- (3) Bis die Bewertung des Risikos dieser beiden Stoffe gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe⁽³⁾ abgeschlossen ist, wurden diese beiden Stoffe vorläufig bis zum 28. Februar 2003 in Teil 2 des Anhangs III der Richtlinie 76/768/EWG aufgenommen.
- (4) Da die Bewertung der Umweltrisiken gemäß der oben genannten Verordnung noch nicht abgeschlossen ist, sollte der Zeitraum der vorläufigen Aufnahme von Moschus-Xylol und Moschus-Keton in Teil 2 des Anhangs III der Richtlinie 76/768/EWG verlängert werden.

- (5) Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses zur Anpassung der Richtlinien zur Beseitigung der technischen Handelshemmnisse auf dem Gebiet der kosmetischen Mittel an den technischen Fortschritt —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

In der Richtlinie 76/768/EWG wird in Anhang III Teil 2 bei den laufenden Nummern 61 und 62 in Spalte g) das Datum „28.2.2003“ durch das Datum „30.9.2004“ ersetzt.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie spätestens am 28. Februar 2003 nachzukommen. Sie unterrichten die Kommission unverzüglich davon.

Bei Erlass dieser Vorschriften nehmen die Mitgliedstaaten in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten der Bezugnahme.

Artikel 3

Diese Richtlinie tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 4

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 19. Februar 2003

Für die Kommission

Erkki LIIKANEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 262 vom 27.9.1976, S. 169.

⁽²⁾ ABl. L 5 vom 10.1.2003, S. 14.

⁽³⁾ ABl. L 84 vom 5.4.1993, S. 1.